

Bundesgesetzblatt

Teil I

2024

Ausgegeben zu Bonn am 22. Juli 2024

Nr. 242

Sechste Anordnung zur Änderung der Anordnung zur Übertragung disziplinarrechtlicher Zuständigkeiten und Befugnisse im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung

Vom 15. Juli 2024

Nach § 34 Absatz 5 und § 84 Satz 2 des Bundesdisziplinargesetzes vom 9. Juli 2001 (BGBI. I S. 1510), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 2023 (BGBI. 2023 I Nr. 389) sowie § 34 Absatz 2 Satz 2 des Bundesdisziplinargesetzes vom 9. Juli 2001 (BGBI. I S. 1510) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juni 2020 (BGBI. I S. 1328) in Verbindung mit § 85 Satz 1 des Bundesdisziplinargesetzes vom 9. Juli 2001 (BGBI. I S. 1510), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 2023 (BGBI. 2023 I Nr. 389), ordnet das Bundesministerium der Verteidigung an:

Artikel 1

Die Anordnung zur Übertragung disziplinarrechtlicher Zuständigkeiten und Befugnisse im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung vom 7. Juni 2013 (BGBI. I S. 1596), die zuletzt durch Artikel 1 der Anordnung vom 7. Oktober 2022 (BGBI. I S. 1833) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

- In § 1 werden nach dem Wort "Bundesdisziplinargesetzes" die Wörter "in der bis zum 31. März 2024 geltenden Fassung und nach § 34 Absatz 2 Nummer 1 des Bundesdisziplinargesetzes in der ab dem 1. April 2024 geltenden Fassung" eingefügt.
- 2. § 2 wird wie folgt gefasst:
 - "(1) Die Befugnis zur Erhebung der Disziplinarklage nach § 34 Absatz 2 Satz 1 des Bundesdisziplinargesetzes in der bis zum 31. März 2024 geltenden Fassung wird den in § 1 genannten Dienstvorgesetzten für bis zu diesem Zeitpunkt eingeleitete Disziplinarverfahren übertragen.
 - (2) Die Befugnis zum Aussprechen der Zurückstufung und der Entfernung aus dem Beamtenverhältnis nach § 34 Absatz 4 Halbsatz 1 des Bundesdisziplinargesetzes wird für ab dem 1. April 2024 eingeleitete Disziplinarverfahren den in § 1 genannten Dienstvorgesetzten übertragen."
- 3. Nach § 4 Satz 1 wird folgender Satz eingefügt:
 - "Für vor dem Ruhestand eingeleitete Disziplinarverfahren werden diese Disziplinarbefugnisse der bzw. dem in § 1 genannten Dienstvorgesetzten übertragen, die bzw. der vor Eintritt der Beamtin oder des Beamten in den Ruhestand disziplinarrechtlich zuständig gewesen ist."

Artikel 2

Diese Anordnung tritt am 1. August 2024 in Kraft.

Bonn, den 15. Juli 2024

Der Bundesminister der Verteidigung Boris Pistorius

Herausgeber: Bundesministerium der Justiz